

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Berlin, März 2022

Anhang 2021

DigitalService4Germany GmbH, Prinzessinnenstraße 8-14, 10969 Berlin

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: DigitalService4Germany GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Berlin

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Berlin (Charlottenburg)

Register-Nr.: HRB 212879

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Aufgrund der Regelungen des Gesellschaftsvertrages in § 16 sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften nach dem Dritten Buch des Handelsgesetzbuches anzuwenden.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften des HGB aufgestellt. Dabei wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going concern) ausgegangen (§ 252 HGB). Trotz des negativen Jahresergebnisses ist die Fortführung der Unternehmenstätigkeit gegeben, da die Gesellschaft sowohl über eine kurzfristig gesicherte Liquidität als auch über eine ausreichende Eigenkapitalbasis verfügt. Die Gesellschaft befindet sich nach der Gründung noch in der Aufbauphase.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden nach den steuerlichen Regelungen des § 6 Abs. 2 EStG bewertet. Aus Vereinfachungsgründen werden diese Werte auch in den handelsrechtlichen Jahresabschluss übernommen. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft werden hierdurch nicht wesentlich beeinflusst.

Die zusätzliche Eigenkapitalausstattung, gezahlt durch das Bundeskanzleramt am 11. Juni 2021 sowie am 1. Oktober 2021 von insgesamt 3.000.000,00 Euro, wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung der Rückstellung erfolgte nach einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung mit dem für notwendig erachteten Erfüllungsbetrag.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst worden. Die angewandten Zinssätze basieren auf den Abzinsungssätzen der Deutschen Bundesbank zum 31. Dezember 2021 gemäß § 253 Abs. 2 HGB. Erträge aus der Abzinsung und Aufwendungen aus der Aufzinsung werden gemäß § 277 Abs. 5 HG gesondert unter dem Posten "Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge" bzw. "Zinsen und ähnliche Aufwendungen" ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2021 betrifft dies die Rückstellung für variable Vergütungen der Geschäftsführer. Die variable Vergütung wurde dabei anteilig über drei Jahre abgezinst. Der anteilige Zinsaufwand im Geschäftsjahr beträgt 297,62 Euro.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden. Zum Bilanzstichtag sind keine auf fremde Währung lautende Bestände (Forderungen, Verbindlichkeiten, Guthaben, Darlehen) vorhanden.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagespiegel.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten im Jahr 2021 und im Vorjahr in voller Höhe Forderungen aus Leistungen gegenüber dem Gesellschafter Bundesrepublik Deutschland.

Angabe zu Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der sonstigen Vermögensgegenstände (Kautions) mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 95.390,40 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Sonderposten für Zulagen und Zuschüsse

Für die mit Fördermitteln angeschafften Vermögensgegenstände wurde ein Sonderposten gebildet. Der Sonderposten wird korrespondierend zur Abschreibung der geförderten Vermögensgegenstände aufgelöst. Der Wert des Sonderpostens zum 31.12.2021 in Höhe von TEUR 4 (Vj. TEUR 8) entspricht den Restbuchwerten der mit Fördermitteln angeschafften Vermögensgegenstände. Insoweit erfolgt die Verteilung der Förderung korrespondierend zur Abschreibung über die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für variable Vergütung TEUR 62 (Vj. TEUR 12), Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von TEUR 15 (Vj. TEUR 11), Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub in Höhe von TEUR 73 (Vj. TEUR 5), Rückstellungen für die Schwerbeschädigtenabgabe in Höhe von TEUR 6 (Vj. TEUR 0) sowie Rückstellungen für die Berufsgenossenschaft in Höhe von TEUR 13 (Vj. TEUR 0).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 263.494,41 Euro (Vorjahr: 543.444,76 Euro).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr oder größer fünf Jahren bestehen nicht.

Steuerlatenzen

Aktive latente Steuern aufgrund steuerlicher Verlustvorträge wurden unter Ausübung des Wahlrechtes gem. § 274 (1) HGB nicht angesetzt. Zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen bestehen keine Differenzen.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen hauptsächlich Umsätze aus IT Dienstleistungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten in Höhe von TEUR 21 periodenfremde Einnahmen aus Gutschrift für Veranstaltungsaufwendungen im Jahr 2020, welche Corona bedingt ausgefallen sind. Darüber hinaus sind Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz in Höhe von TEUR 31 sowie Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von TEUR 4 enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten in Höhe von TEUR 8 (Vj. TEUR 0) periodenfremde Aufwendungen im Wesentlichen für zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung 2020 noch nicht vorliegende Rechnungen. Darüber hinaus sind TEUR 196 (Vj. TEUR 0) für Einzelwertberichtigungen auf Forderungen enthalten. Hierbei handelt es sich um eine 100% Wertberichtigung von erbrachten Leistungen eines Projektes aufgrund des Vorsichtsprinzips.

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Gemäß § 4 des Gesellschaftsvertrages sind Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafter- versammlung Organe der Gesellschaft.

Geschäftsführung

Frau Christina Elisabeth Lang, Geschäftsführerin (Chief Executive Officer),
DigitalService4Germany GmbH

Herr Philipp Möser, Geschäftsführer (Chief Operating Officer),
DigitalService4Germany GmbH

Gesamtbezüge im Geschäftsjahr Frau Christina Elisabeth Lang: 125.000,00 EUR

Gesamtbezüge im Geschäftsjahr Herr Philipp Möser: 125.000,00 EUR

Aufsichtsrat

Der nach dem Gesellschaftsvertrag zu bildende Aufsichtsrat wurde im Februar 2021 eingesetzt. Im Geschäftsjahr wurden Vergütungen an den Aufsichtsrat in Höhe von insgesamt 900,00 Euro gezahlt.

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Frau Eva Christiansen-Ivancic	Abteilungsleiterin im Bundeskanzleramt
Herr Dr. Markus Richter	Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Herr Thomas Rieks	Referent im Bundesministerium der Finanzen
Herr Prof. Dr. Peter Parycek	Leiter des Kompetenzzentrums Öffentliche IT (ÖFIT) am Fraunhofer Fokus Institut Berlin sowie Mitglied des Digitalrats
Frau Stephanie Kaiser	Gründerin und Geschäftsführerin der Heartbeat Labs GmbH sowie Mitglied des Digitalrats
Frau Julia Kloiber	Gründerin und Geschäftsführerin der Superrr Lab gGmbH

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 8 (Vj. TEUR 6). Andere Beratungsleistungen wurden nicht erbracht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für die Anmietung von Büroräumen sowie für diverse Dienstleistungsverträge und Verträge über Kommunikationsmittel bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 157 (Vj. TEUR 17). Ein Teil der abgeschlossenen Verträge ist monatlich kündbar.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestehen nicht.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmende

Während des Geschäftsjahres wurden im Durchschnitt 33 Arbeitnehmende (Vj. 16) inklusive der beiden Geschäftsführer:innen beschäftigt. Nicht enthalten sind hierin die durchschnittlichen 19 Work4Germany Fellows, welche für einen Zeitraum von sechs Monaten angestellt waren.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von -288.600,00 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, den 15. März 2022

Christina Elisabeth Lang
(Geschäftsführerin)

Philipp Möser
(Geschäftsführer)